

Klebtechnik im Glasbau

Qualitätsanforderungen an Klebprozesse

09:00 Uhr	Grundlagen der Klebtechnik im Glasbau Einführung in die Klebtechnik Lastabtragende Klebstoffe im Vergleich Oberflächenvorbehandlung für Glas, Holz und Metall
10:30 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	ETAG 002: Structural Sealant Glazing Anwendungs- und Konstruktionsgrundsätze Entwurf, Bemessung und Prüfung der Klebverbindung Klebstoffverarbeitung und Qualitätssicherung
12:15 Uhr	Mittagspause Alte Mensa mit Besichtigung Glaspavillon
13:00 Uhr	DIN 2304: Klebtechnik – Qualitätsanforderungen Qualitätsgerechte Klebprozesse nach DIN 2304 Einstufung von Klebverbindungen in Sicherheitsklassen Geklebte Ganzglaskonstruktion mit Zustimmung im Einzelfall
14:30 Uhr	Kaffeepause
14:45 Uhr	Praktikum im Friedrich-Siemens-Laboratorium Einführung zur experimentellen Nachweisführung Gebrauchstauglichkeit, Tragfähigkeit und Resttragfähigkeit Zustimmung im Einzelfall, allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Bauteilversuche in Kleblabor und Prüfhalle
16:15 Uhr	Ende der Veranstaltung
Referenten	Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weller, TU Dresden, Institut für Baukonstruktion Dr.-Ing. Jan Ebert, TU Dresden, Institut für Baukonstruktion Dr.-Ing. Felix Nicklisch, TU Dresden, Institut für Baukonstruktion Dr.-Ing. Silke Tasche, TU Dresden, Institut für Baukonstruktion Dr.-Ing. Jan Wunsch, TU Dresden, Institut für Baukonstruktion
Seminarort	Von-Mises-Bau Raum E02, Georg-Schumann-Straße 7, 01187 Dresden
Gebühr	150 EUR einschließlich Seminarunterlagen und Pausengetränke
Veranstalter	TUDIAS in Zusammenarbeit mit TU Dresden, Institut für Baukonstruktion Programmänderungen vorbehalten
Zielgruppe	Planende Ingenieure, Prüfengeure, Sachverständige, Vertreter des öffentlichen Dienstes sowie der Glasindustrie und des Metallbaus. Das Seminar richtet sich vorwiegend an Teilnehmer mit Erfahrungen im Umgang mit Glas.